

Radevormwald, im Dezember 2008

14. THG-INFOBRIEF 1. Schulhalbjahr 2008/09

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Freunde und Förderer des Theodor-Heuss-Gymnasiums,

das 1. Schulhalbjahr 2008/09 nähert sich langsam dem Ende und zahlreiche Aktivitäten sowie Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Über diese Ereignisse und weitere Themen aus dem Schulalltag berichtet der vorliegende THG-INFOBRIEF, der Ihnen einen Einblick in wichtige, interessante Bereiche unseres Schullebens bieten soll.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich nun eine schöne Adventszeit und viel Spaß bei der Lektüre unseres THG-INFOBRIEFS.

Mit freundlichen Grüßen

M. Fischbach-Städing, stellv. Schulleiter

Aula-, Mediothekneubau und Brandschutzmaßnahmen

Wie im Internet über eine Webcam verfolgt werden kann, ist der Rohbau der Aula inzwischen fertig. In den nächsten Monaten erfolgt nun der Innenausbau, so dass wir auf die Fertigstellung Mitte des nächsten Jahres hoffen können.

Auch die Brandschutzmaßnahmen gehen zügig voran. Direkt betroffen sind nur einige Kolleginnen und Kollegen, die in Containern und in den Räumen der Real- und Hauptschule unterrichten.

So läuft der Schulbetrieb störungsfrei, ohne dass Beeinträchtigungen des Unterrichts zu verzeichnen wären. Treten wider Erwarten einzelne Störungen auf, so z. B. während der Klausurphasen, sind die Baufirmen sehr kooperativ und nehmen jederzeit auf unsere schulischen Belange Rücksicht.

An dieser Stelle sei auch ein herzlicher Dank an die beiden Nachbarschulen ausgesprochen, und zwar für die problemlose Zusammenarbeit in der für THG-Schüler und -Lehrer schwierigen Raumsituation.

Aufsicht für die alte Mediothek dringend gesucht

Wir suchen dringend eine ehrenamtliche Kraft, die bis zur Einweihung der neuen Mediothek im Sommer 2009 die Aufsicht in unserer derzeitigen Mediothek im Schulgebäude übernimmt.

Um den Schülern Möglichkeiten der Recherche zu bieten, muss diese in der Zeit von 09:00-15:00 Uhr durch eine Aufsichtskraft besetzt sein. Sollten Sie Interesse haben, melden sich bitte bei uns unter der Nummer 02195-92989-0.

Nachmittagsunterricht am THG

Eine wichtige Neuerung im laufenden Schuljahr ist der Unterricht am Mittwochnachmittag in den Stufen 6 und 8.

Dieser ist durch das erhöhte Stundendeputat der G8-Klassen (Abitur in 8 Jahren) notwendig geworden. Waren bisher 180 Wochenstunden auf 6 Schuljahre zu verteilen, also 30 Wochenstunden im Durchschnitt in jedem Schuljahr, so sind es jetzt bis zu 165 Wochenstunden für 5 Schuljahre, d.h. im Durchschnitt bis zu 33 Unterrichtsstunden pro Woche. Mit dieser Anzahl von Stunden kommen wir mit dem Vormittagsunterricht nicht mehr aus.

So ist der Mittwochnachmittag der Tag, an dem diese zusätzlichen Unterrichtsstunden liegen.

In der 60-minütigen Mittagspause können alle Schülerinnen und Schüler am Mittagessen teilnehmen, das durch die Cafeteria zur Verfügung gestellt wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie uns bei der Durchführung des Langtages tatkräftig zur Seite steht.

Ein reichhaltiges Angebot unterschiedlichster Aktivitäten lässt die Schüler in der Mittagspause zudem neue Energie tanken: sportliche und kreative Tätigkeiten lassen so die Pause nicht lang werden.

Der Nachmittagsunterricht ermöglicht darüber hinaus eine individuelle Förderung. Da der Unterricht in Doppelstunden und vorzugsweise in den Hauptfächern erteilt wird, sind Projekte und Fördermaßnahmen realisierbar, die in Einzelstunden nicht oder nur mit Unterbrechung durchgeführt werden können. Zusätzlich gibt dieser Langtag Eltern und Schülern eine Planungssicherheit für die private Gestaltung der Nachmittage: denn so steht langfristig und verlässlich fest, dass an allen anderen Wochentagen für die Schüler der Unterricht spätestens nach der 6. Stunde endet.

Individuelle Förderung in den Stufen 6 und 8

Ebenfalls neu hinzugekommen sind für die Stufen 6 und 8 Intensivstunden in Kleingruppen zur individuellen Förderung, die in der Regel den Kernfächern zur Verfügung stehen. Die Fachschaften dieser Fächer organisieren die Mehrstunden fachschaftsbezogen so, dass spezielle Übungsformen möglich werden, die ausschließlich ~~Ab~~ ~~F~~ ~~ür~~ ~~St~~ ~~u~~ ~~d~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~6~~ ~~u~~ ~~n~~ ~~d~~ ~~8~~ ~~er~~ ~~fü~~ ~~h~~ ~~r~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~d~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~er~~ ~~mit~~ ~~e~~ ~~inem~~ ~~h~~ ~~o~~ ~~hen~~ ~~L~~ ~~e~~ ~~is~~ ~~t~~ ~~u~~ ~~n~~ ~~g~~ ~~s~~ ~~n~~ ~~i~~ ~~v~~ ~~e~~ ~~u~~ ~~best~~ ~~e~~ ~~h~~ ~~t~~ ~~die~~ ~~M~~ ~~ö~~ ~~g~~ ~~l~~ ~~i~~ ~~c~~ ~~h~~ ~~e~~ ~~i~~ ~~n~~ ~~e~~ ~~i~~ ~~n~~ ~~e~~ ~~r~~ ~~G~~ ~~r~~ ~~u~~ ~~p~~ ~~p~~ ~~e~~ ~~an~~ ~~T~~ ~~h~~ ~~e~~ ~~m~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~z~~ ~~u~~ ~~a~~ ~~r~~ ~~b~~ ~~e~~ ~~i~~ ~~t~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~u~~ ~~ö~~ ~~u~~ ~~er~~ ~~das~~ ~~n~~ ~~o~~ ~~r~~ ~~m~~ ~~a~~ ~~ß~~ ~~d~~ ~~e~~ ~~r~~ ~~U~~ ~~n~~ ~~t~~ ~~e~~ ~~r~~ ~~r~~ ~~i~~ ~~c~~ ~~h~~ ~~t~~ ~~s~~ ~~i~~ ~~n~~ ~~h~~ ~~a~~ ~~l~~ ~~t~~ ~~e~~ ~~n~~ ~~h~~ ~~i~~ ~~n~~ ~~a~~ ~~u~~ ~~s~~ ~~g~~ ~~e~~ ~~h~~ ~~e~~ ~~n~~.

Methodentag für die Stufe 5

An den letzten beiden Schultagen vor den Herbstferien fanden wieder die Methodentage für die Stufe 5 statt.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

Teil 1: Wie lernen wir?

- Eingangskanäle für die Informationsaufnahme
- Erkennen des individuellen Lerntyps
- Vorstellung und Einübung von Lerntechniken, die auf die unterschiedlichen Eingangskanäle zugeschnitten sind
- Folgerungen für den jeweiligen Lerntyp

Teil 2: Gedächtnis

- Grundfunktionen des menschlichen Gehirns
- Stufen der Informationsspeicherung
- Vorstellung und Einübung ausgewählter Mnemotechniken
- Konsequenzen im Hinblick auf die Vorbereitung von Tests und Klassenarbeiten

Michael Kuhlmann

Informationstage an der Universität Köln

Am 23. und 24.9.08 besuchte die Jahrgangsstufe 12 die „Schülerinfotage“ der Universität Köln. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, verschiedene Fachbereiche kennen zu lernen, in Hörsälen und Seminarräumen Probe zu sitzen, einen Blick in Institute und Seminare, Mensen und Bibliotheken zu werfen, Gesprächskreise und Vorträge zu besuchen sowie vor allem Fragen rund ums Studium zu stellen.

Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen:

- „Was kann ich studieren?“
- „Um welche Inhalte geht es in den Studiengängen?“
- „Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?“
- „Welche Berufsperspektiven bietet das Studium?“
- „Wer hilft bei der Studienfinanzierung?“

Den Schülerinnen und Schülern wurden somit viele verschiedene Perspektiven für die Zukunft nach dem Abitur eröffnet.

Verena Jonas/Heribert Burdick

Methodentag der Jahrgangsstufe 11

In der Fahrtenwoche fand zum wiederholten Male ein Methodentag für die rund 60 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des THG statt.

Ziel dieses Methodentages war die Vermittlung methodischer Schlüsselqualifikationen, die sowohl für den Oberstufenunterricht als auch für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung sind.

Im Rahmen dreier Workshops, die jeweils eine Doppelstunde umfassten, wurden methodische Kompetenzen in den Bereichen „Texterschließung und -bearbeitung“, „Informationsbeschaffung und -verarbeitung mit dem PC“ sowie „Vortrags- und Präsentationstechniken“ geschult.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in sechs Gruppen unterteilt und durchliefen die drei Methodenseminare im Rotationsverfahren. Sie wurden zu Beginn der einzelnen Workshops mit den theoretischen Grundlagen des jeweiligen Kompetenzbereiches vertraut gemacht und haben diese anschließend im Rahmen praktischer Übungen eigenständig angewendet.

Die Ergebnisse der praktischen Arbeit wurden am Ende des jeweiligen Methodenseminars präsentiert und gemäß ihrer gelungenen methodischen Umsetzung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert.

Ein durchweg positives Feedback der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der Inhalte und der Umsetzung des Methodentages bestätigte den Erfolg dieser Veranstaltung.

Tom Steschi

Kursfahrt nach Berlin LK 13 Deutsch

Am Sonntag, dem 21.09.08, brachen 16 Schülerinnen und Schüler des Deutsch Leistungskurses der Jahrgangsstufe 13 mit 2 Begleitern von Wuppertal-Elberfeld zur Jahrgangsstufenfahrt nach Berlin auf. Mit der DB – verspätet und überfüllt wie so oft – erreichte man nachmittags Berlin und übte auf dem Weg zum Hotel am Kurfürstendamm gleich das Fahren mit S- und U-Bahn ein.

Auf dem Programm stand für Montag zunächst ein Besuch im jugendgemäß aufgemachten Museum „The story of Berlin“. Am Nachmittag vermittelte das DDR-Museum, gleich gegenüber dem Berliner Dom, sehr anschauliche Einblicke in die Alltagswelt der ehemaligen DDR. Dienstags erfolgte dann zuerst eine mehrstündige Stadtrundfahrt, der sich am späten Nachmittag und Abend ein Besuch im Reichstag/Bundestag mit Empfang durch unseren Bundestagsabgeordneten Flosbach anschloss. Den Mittwoch verbrachten alle in verschiedenen Museen der Berliner Museumsinsel, angefangen vom Deutschen Historischen Museum bis hin zum Pergamon-Museum. Der Höhepunkt des Donnerstags war dann das Wachsfigurenkabinett der Madame Tussauds „Unter den Linden“. Reich bepackt mit den Errungenschaften einiger Shoppingtouren, ging es am Freitag wieder per Bahn Richtung Heimat, wo in den Herbstferien die Erholung vom „Großstadtstress“ anstand.

Wolfgang Forster

Fahrt ins Sportmuseum Köln

In der Fahrtenwoche fuhr die Klasse 7b, begleitet von den Eltern Frau Dehnert, Frau Gerhard, Herrn Anke und dem Klassenlehrer, Herrn Jacobs, ins "Sport- und Olympiamuseum" nach Köln. Dort nahmen alle an einer Führung teil, der sich eine zweistündige Freizeit anschloss, in deren Verlauf die Kinder das Museum eigenständig erkundeten und sportlichen Aktivitäten nachgingen. Anschließend ging es noch für knapp eineinhalb Stunden in den Kölner Dom, der besichtigt und dessen für die Öffentlichkeit geöffnete Turm von einer Gruppe Hartgesottener bestiegen wurde, darunter auch von den Begleitpersonen. Diese konnten allerdings mit den Kindern weder beim Auf- noch beim Abstieg mithalten! Um 17:00 Uhr ging es dann wieder per Bahn und Bus in Richtung Rade.

Thomas Jacobs

Klassenfahrt nach Inzmühlen – Klasse 6b

Die Klasse 6b hatte sich als Ziel Inzmühlen gewählt, ein kleiner Ort am Nordrand der Lüneburger Heide. Die Jugendherberge gehört noch zu den etwas älteren Häusern, dementsprechend mussten wir uns alle mit nicht mehr so ganz zeitgemäßen Duschräumen auf den Fluren arrangieren. Aber das ausgedehnte Frühstücksbuffet entschädigte für vieles.

Auf dem Programm standen u.a. zwei Stadtextkursionen nach Bremen und Hamburg.

Erstere wurde nach dem Pflichtprogramm der Stadtführung von den Kindern zu einer ausgedehnten selbstständigen Stadterkundung in Kleingruppen genutzt.

Bei der Hamburgexkursion war der eindeutige Höhepunkt die Haf Rundfahrt bei strahlendem Sonnenschein.

Begeistert waren auch alle von der Planwagenfahrt durch die Heide zum Wilseder Berg, allerdings sank die Begeisterung zunehmend bei der 12 km langen Rückwanderung zur Jugendherberge, wo dann aber ein Grillabend zum Ausgleich wartete.

Auch die Abendprogrammpunkte Indoor-Spiele und Disko wurden begeistert aufgenommen und viel zu schnell mussten wir am Freitag die Rückreise antreten.

Volker Blocksiepen

Fahrt nach Kalkriese

Die berühmte Varusschlacht, bei der im Jahre 9 n. Chr. drei komplette römische Legionen von den Germanen überfallen und vernichtet wurden, ist wohl jedem bekannt.

Die Lateinschüler der 8ab hatten die grauenhaften Ereignisse mit ihrem Lehrer Dr. Söffing gerade im Lateinbuch kennen gelernt. Was lag also näher, als den Ort dieses Desasters einmal persönlich in Augenschein zu nehmen. Die Fahrtenwoche bot dazu die Gelegenheit, und wer erwartet hatte, in Kalkriese (nördlich von Osnabrück) ein langweiliges Museum anzutreffen, wurde angenehm überrascht: Eine kompetente Museumspädagogin bereitete das historische Geschehen spannend und anschaulich auf, Video- und Klanginstallationen sowie eine pädagogisch geschickte Visualisierung des Schlachtfeldes ließen den Besuch zu einem Erlebnis werden. So sollten sich Textarbeit im Unterricht und Erleben vor Ort öfter ergänzen!

Dr. Werner Söffing

Romfahrt Stufe 11

Am 05.05. war es wieder so weit: Bereits zum 11. Mal machte sich ein Lateinkurs des THG auf die Reise in die Ewige Stadt. Schon um 6.25 h starteten 19 Schüler des GK 11 Latein mit ihrem Lehrer Dr. Söffing vom Düsseldorfer Flughafen, um zwei Stunden später von schwül-warmer mediterraner Luft in Roma-Fiumicino empfangen zu werden. Während der Ankunftsstag einer ersten Stadterkundung galt, präsentierte uns am Dienstag eine kompetente Stadtführung die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Santa Maria Maggiore über die Kaiserforen bis zur Piazza Navona. Am Nachmittag wurden uns mit Schülerreferaten das Colosseum, das Forum Romanum und das Kapitol nahe gebracht.

Der Mittwoch bot uns die gut erhaltenen Überreste der Hafenstadt Ostia Antica, des einstigen Handels- und Versorgungszentrums der Weltstadt und als Kontrastprogramm am Nachmittag die San Sebastiano-Katakomba an der Via Appia Antica. Am Donnerstag reisten wir in einem bequemen Bus nach Tivoli, um die eindrucksvollen Überreste der Hadrienvilla zu bewundern; in die Villa d'Este ließ man uns leider nicht hinein, da hierfür neuerdings eine schriftliche Voranmeldung erforderlich ist, von der wir nichts wussten ... Der letzte Tag sollte eigentlich Gelegenheit zu Museumsbesuchen und individuellen Erkundungen bieten. Doch hier hatten wir unsere Rechnung ohne die streikfreudigen Italiener gemacht: Ein Streik aller öffentlichen Verkehrsmittel in Rom stellte das Improvisationstalent der Schüler auf eine harte Probe: Wer gut zu Fuß war, erreichte aber dennoch das gewünschte Ziel - seien es nun die Vatikanischen Museen oder die berühmte Eisdiele "Giolitti" -, und manchmal fuhr sogar ein Bus ... Um 17 h stand bereits der Transfer zum Flughafen an, und um 22.30 h hatten wir wieder heimischen Boden unter den Füßen. Fünf erlebnisreiche Tage mit angenehmer südlicher Atmosphäre und interessantem Programm waren wieder einmal viel zu schnell vergangen; doch die nächste Romfahrt kommt bestimmt!

Dr. Werner Söffing

Fahrt ins Phantasialand

Sechs Wochen harter Arbeit hatten den Erholungswert der Sommerferien bei manchem Schüler (und Lehrer) schon wieder gegen Null tendieren lassen. Gut, dass es da die Fahrtenwoche gab!

Rekordverdächtig: Gleich drei Klassen hatten sich für einen Besuch des weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bekannten Phantasialands entschieden. So machten die drei beteiligten Lehrer, Frau van Well (10c), Herr Steschi (8a) und Herr Dr. Söffing (10a) gute Miene zum bösen Spiel und ließen sich in das Reich von Black Mamba, Mystery Castle und Atlantis entführen. Die Schüler kamen sicher auf ihre Kosten und holten sich hier den Kick, der ihnen im Schulalltag so oft vorenthalten wird.

Jedenfalls war die Stimmung auf der für manchen viel zu zeitigen Rückfahrt bestens, und gut gelaunt ließ man noch einmal die spannendsten Erlebnisse Revue passieren.

Dr. Werner Söffing

Orchesterfahrt Neuss

Kaum waren die Ferien vorbei, ging es für das Orchester unter Leitung von Frau Scheibner schon wieder auf Fahrt. Von Mittwoch bis Freitag verbrachte der größte Teil des Schulorchesters drei sehr schöne Tage in der Jugendherberge in Neuss. Diese wurden zum Kennenlernen und intensiven Üben des neuen Programms genutzt. Neben Gesamtproben standen auch mehrere Registerproben, d.h. Proben in kleinen Gruppen, auf der Tagesordnung.

Auch die neuen Siebtklässler sind nun erfolgreich ins Orchester eingestiegen. Das sehr gute Essen darf nicht unerwähnt bleiben – wurde aber zum Glück durch viele Fußballturniere in den Pausen wieder abtrainiert.

In diesem Sinne: Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Lukas Nickisch, Jahrgangsstufe 12

Klassenfahrt nach Bad Münstereifel – Klasse 6a

In der Zeit vom 22. bis 26.09.2008 hielten sich die 32 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a unter der Leitung von Frau Bremer und Frau Wintersohl in Bad Münstereifel auf. Im Mittelpunkt der Klassenfahrt standen gruppenspezifische und erlebnispädagogische Aspekte. Im Team wurden komplexe Probleme gelöst, Kooperationsspiele erfolgreich absolviert, Seilparcours errichtet und Hochseilelemente mutig erklommen. Neben pädagogischen Elementen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz: Spiele, Nachtaktionen, Lagerfeuer und Stockbrot backen sowie ein fröhlicher Diskoabend rundeten eine für alle Beteiligten hervorragende Klassenfahrt ab.

Katharina Bremer

Exkursion der Kunstkurse (Stufen 10 und 11)

In der Fahrtenwoche des THG bot sich auch diesmal wieder die Gelegenheit, die im schulinternen Curriculum des Faches Kunst für die Jahrgangsstufen 10 und 11 vorgesehenen Inhalte vor Ort an Originalbeispielen vertiefen zu können.

So hatte die Jahrgangsstufe 11 in Köln die Möglichkeit, Merkmale romanischer und gotischer Architektur an Groß Sankt Martin sowie am Kölner Dom zu studieren, wobei bei letzterem das Bauprinzip und die Maßwerkfenster von Interesse waren, da in einem der Kurse zur Zeit Bleistiftzeichnungen von selbst entworfenen Maßwerkfenstern entstehen.

Im Wallraf-Richartz-Museum wurde für die Stufe 11 der Schwerpunkt auf die Entwicklung der Räumlichkeit in Bildwerken vom ausgehenden Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert gelegt und mittels eines Aufgabenblattes erarbeitet.

Die Stufe 10 konnte parallel zu ihren im Unterricht zur Zeit in Arbeit befindlichen Selbstportraits Portraits der Malerei vom ausgehenden Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert studieren.

Michael Dureuil

Verantwortlich für den Schulbrief:

Theodor-Heuss-Gymnasium
Schulleitung
Hermannstr. 23
42477 Radevormwald
Tel. 02195-92989-0
Fax 02195-92989-1
www.thg-radevormwald.de
info@thg-radevormwald.de